

Nachrichten & Kommentare zu Politik / Corona Spezial 10. Mai 2020 - Deutschland / Europa - sind wir auf dem Weg in eine (Meinungs-)Diktatur?!

Dieses Special hatten wir eigtl. angefangen, weil wir nicht glauben konnten, was wir in der Presse für Schlagzeilen lasen (erst 1., 2., 3. dann 4.). Dann gab es eine Häufung von Aufrufen „hart vorzugehen“ gegen „Verschwörungstheoretiker“ / „Spinner“ - Andersdenkende (7., 8. ...). Wir halten all das in einem demokratischen Staat für außerordentlich bedenklich - und haben es unter I zusammengefasst, denn dann kamen noch Meinungsäußerungen von (Ex-Verfassungs-)Richtern, weiteren Wissenschaftlern und Meldungen von massiven Bürgerprotesten gegen die Corona-Maßnahmen dazu (II) und schließlich Weitere Artikel (III).

I Das wird uns in der Presse von den Verantwortlichen etc. gesagt - Alles nur Verschwörungstheorien? Bilden Sie sich ihre eigene Meinung! Wir kommentieren erst am Schluss.

1. **Exit aus der Angst:** „Angst ist ein kluges Gefühl. Sie hilft dabei, Gefahren zu erkennen. Insofern war es nicht falsch, dass die Bundesregierung, als die Corona-Krise losbrach, ans Angstgefühl der Bevölkerung appellierte. Ein internes Strategiepapier, das im März im Bundesinnenministerium erarbeitet wurde, empfahl ausdrücklich die Kommunikation des **„Worst-Case-Szenarios von über einer Million Toten im Jahre 2020** – für Deutschland allein“. Die Autoren des Papiers gingen dabei sehr weit. ...“ <https://www.welt.de/kultur/plus207600437/Corona-Strategie-Der-Exit-aus-der-Angst.html> Exit aus der Angst - veröffentlicht am 30.04.2020 vom Ressortleiter Feuilleton der Welt. Dazu Foto eines Menschen mit Maske mit der Bildunterschrift: **„Das Ersticken ist für jeden Menschen eine Urangst“**



2. <https://www.welt.de/debatte/kommentare/plus207687477/Mathias-Doepfner-Wir-muessen-uns-zwischen-Amerika-und-China-entscheiden.html> 03.05.20:



3. Die Bundesregierung unterstützt eine **„Warn-App gegen das Coronavirus“** (gemeint ist, dass auf Handys ein Programm installiert wird, das aufzeichnet / nach außen meldet wo sich der Handy-Nutzer wann aufhält) und betont, dass diese **freiwillig** sei. Nun fordert der Vorsitzende der Jungen Union (JU, Nachwuchsorganisation der CDU) Tilman Kuban, dass die geplante App zur Kontaktverfolgung bei jedem Deutschen, der nicht aktiv widerspricht, auch ohne ausdrückliche Zustimmung automatisch aufs Handy installiert wird. Der Richter / Datenschutzexperte Ulf Buermeyer sagt, man solle den Bürgern ein oder zwei Monate Zeit geben, die App freiwillig zu installieren. „Erst wenn man merkt, dass man Menschen irrationale Ängste vor Überwachung nicht nehmen kann, **muss man evtl. über Zwangsapps nachdenken**. Das wäre rechtlich gesehen machbar, wenn keine Bewegungsprofile aufgezeichnet werden würden.“ (<https://www.welt.de/politik/deutschland/article207209897/Tilman-Kuban-JU-Chef-fordert-Corona-App-automatisch-zu-installieren.html> 12.04.20)

4. Prof. Wieler, Chef des Robert-Koch-Instituts: „Ich gehe davon aus, **dass es eine zweite und dritte Infektionswelle geben wird**“ (www.welt.de/vermischtes/article207741241/RKI-zu-Corona-Es-wird-eine-zweite-und-dritte-Infektionswelle-geben-wird.html) 05.05.20; Ugur Sahin, Chef der Fa. Biontech, die gerade einen Covid-19-Impfstoff entwickelt: „Wir werden noch mindestens zwei Jahre Ausbrüche dieses Virus erleben“ (www.welt.de/wirtschaft/article207602767/Biontech-Chef-Kampf-gegen-Coronavirus-ist-ein-Menschheitsprojekt.html) 30.04.20; Virologe Prof. Wolfram Brune: "SARS-CoV-2 wird wohl noch lange bleiben" (<https://web.de/magazine/news/coronavirus/coronavirus-virologe-brune-sars-cov-2-lange-bleiben-34631146>) 22.04.20)
5. „Aufmachen oder nicht? Wer nur auf Unternehmer hört, entscheidet falsch. Wer nur auf Virologen hört, aber auch. Wird der Wissenschaft das letzte Wort gegeben, bekommt die ganze Corona-Diskussion eine gefährliche Schlagseite.“ „Das Virus ist nicht weg“, sagte RKI-Vize Lars Schaade in der jüngsten Pressekonferenz seines Instituts. **„Es ist kein Ende der Epidemie in Sicht.“** Tags zuvor hatte schon Charité-Chefvirologe Christian Drosten laut dpa **„Sorge vor einer unerwarteten Wucht der Infektionswelle“** geäußert - **der nächsten Welle, wohlgemerkt. „Die Virus- und Epidemieexperten der Republik tun dieser Tage ihr Bestes, um Bevölkerung und Politik in Alarmstimmung zu halten.** Die Statistiken, die das RKI täglich herausgibt, geben Anlass zu vorsichtigem Optimismus, die Zahl der aktiven Sars-CoV-2-Fälle beispielsweise ist seit ihrem Rekordhoch am 7. April um ein Drittel gesunken. Dennoch **mahnen die Wissenschaftler die Bevölkerung zu äußerster Vorsicht** – und die Politik gleich mit. Die Wirtschaft drängelt derweil. Zum Teil offen, zum Teil hinter verschlossenen Türen. Leiser wird sie sicher nicht mehr. **Denn die Leiden werden nicht kleiner. Sie werden eher exponentiell wachsen.** Weil Liquiditätsspritzen auf Dauer kein ausbleibendes Geschäft ersetzen. Weil gerissene Lieferketten irgendwann nicht mehr einfach zusammenwachsen wie Kinderknochen. Und weil die Zerstörung, die hier geschieht, keine schöpferische ist, wie Schumpeter sie sich vorgestellt hat. Sondern einfach nur dies: Zerstörung. Disruption im allein negativen Sinne.“ (<https://www.welt.de/wirtschaft/article207403591/Lockerung-Primat-der-Wissenschaft-darf-nicht-zum-Diktat-werden.html>) 21.04.20)
6. Die Bundesregierung kritisiert Gerichte, die in den vergangenen Tagen einzelne Maßnahmen des Corona-Lockdowns aufgehoben haben. Kanzleramtschef Helge Braun beklagt eine „Herausforderung“, wenn einzelne Maßnahmen im Zuge der Bekämpfung des Virus durch Richter aufgehoben würden. In einer Pandemie könne man dem Gleichheitsgrundsatz nicht immer entsprechen.“(<https://www.welt.de/politik/deutschland/article207683597/Ge-kippte-Corona-Massnahmen-Bundesregierung-kritisiert-Gerichte-fuer-Urteile.html>) 03.05.20
7. In den sozialen Netzwerken breite sich eine „**Infodemie**“ an Falschmeldungen zu Corona aus, so ein von über 100 „Experten“, u.a. der seit kurzem bekannte Virologe Christian Drosten, unterzeichneter Brief auf der Kampagnenplattform Avaaz, dazu als ganzseitige Anzeige in der New York Times veröffentlicht. Darin wird von Facebook, Twitter und Co. ein härteres Vorgehen gegen falsche oder irreführende Inhalte verlangt, d.h. eine zwangsweise Richtigstellung / autom. Benachrichtigung derjenigen, die diese „Falschmeldungen“ gelesen haben, und dass die Online-Plattformen ihre Empfehlungs-Algorithmen anpassen. Es gehe um „Desinfektionsmittel trinken, Kokain schnupfen oder gleich komplett auf die Abstandsregeln pfeifen, weil das Virus nur Panikmache sei - .. nur einige derzeit verbreitete Falschmeldungen zur Corona-Pandemie. Facebook benachrichtigt die Nutzer inzwischen, wenn sie mit gefährlichen Falschinformationen rund um das Coronavirus interagiert haben. Es geht dabei um Beiträge, die entfernt wurden, weil sie Schaden anrichten könnten ...“ (<https://www.welt.de/vermischtes/article207815765/Falschmeldungen-zu-Corona-Aerzte-warnen-vor-Infodemie.html>) 07.05.20)
8. Angesichts aufkeimender Verschwörungstheorien inmitten der Corona-Krise hat UN-Generalsekretär António Guterres zu einem verstärkten **Kampf gegen Falschnachrichten und Hass** aufgerufen. „Wir müssen jetzt handeln, um die Immunität unserer Gesellschaften gegen das Virus des Hasses zu stärken“, sagte Guterres ... soziale Netzwerke sollten unangemessene Inhalte löschen ... SPD-Generalsekretär Lars Klingbeil sieht eine „gefährliche Nähe“ zwischen der AfD und Menschen, die in der Corona-Krise **Verschwörungs-**

theorien verbreiten. Derzeit versuchten **vor allem rechte Gruppen** das Land durch Verschwörungstheorien zu destabilisieren, indem sie mit professionellen Videos und Tonnachrichten nachweislich Lügen verbreiteten. „**Das ist der organisierte Versuch, zu spalten und zu hetzen**“, warnte Klingbeil. Er rief die Bürger auf, sich stärker als bisher dagegen zu wehren. „Wir brauchen einen Widerstand der normalen Leute, das fängt im Bekanntenkreis, in den eigenen WhatsApp-Gruppen an“, forderte der Bundestagsabgeordnete. (beide <https://www.welt.de/vermischtes/live206935325/Corona-live-Rund-1000-Eilantraege-gegen-Corona-Einschraenkungen.html> Corona-Pandemie Rund 1000 Eilanträge gegen Corona-Einschränkungen Stand: 08.05.20 09:06 Uhr)

9. Das Robert-Koch-Institut stellt seine regelmäßigen Briefings, auf denen die neuesten Zahlen zur Ausbreitung des Corona-Virus vorgestellt werden ein - der Lockdown- läuft dagegen noch weiter ... (<https://www.welt.de/vermischtes/live> 08.05.20)

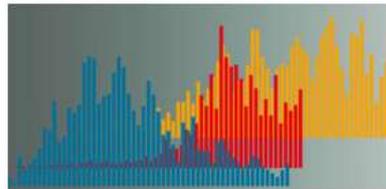


PANORAMA

DAS UPDATE ZUR CORONA-KRISE

Das RKI spricht jetzt von einer „neuen Phase“

Der RKI-Vize mahnt, zur Entwarnung gebe es keinen Grund. Danach kündigt er trotzdem an, die regelmäßigen Briefings einzustellen. In Großbritannien gerät Boris Johnson aus anderen Teilen der Insel unter Feuer – das Wichtigste des Tages im schnellen Überblick.



WELT+ MATHEMATIKER ZUM CORONAVIRUS

„Egal, welche Maßnahmen ergriffen werden – die Infektionskurve sinkt“

Der israelische Militärwissenschaftler und Mathematiker Isaac Ben-Israel hat Infektionskurven des Coronavirus in 25 Ländern verglichen. Und erkennt darin ein Muster, das dafür spreche, einen harten Shutdown sofort zu beenden. Seine Analyse verursacht Aufsehen.

Kaufland und Vitalia werfen Produkte von Attila Hildmann aus dem Sortiment

Er fürchtet die Errichtung einer neuen Weltordnung, den Überwachungsstaat und Zwangsimpfungen: Bestseller-Autor Attila Hildmann ruft im Internet zu Widerstand gegen die Corona-Einschränkungen der Bundesregierung auf. Nun hat sein Engagement Folgen für seine Firma.

10. „**Egal, welche Maßnahmen ergriffen werden – die Infektionskurve sinkt**“ Isaac Ben-Israel, israelischer Militärwissenschaftler und Mathematiker zum Coronavirus hat die empirischen Daten von 25 Länder aus verschiedenen Regionen der Welt analysiert, mit dem Ergebnis, dass harte Maßnahmen keinen erkennbaren Einfluss auf die Infektionszahlen haben (<https://www.welt.de/vermischtes/plus207792557/Corona-Egal-welche-Massnahmen-ergriffen-werden-die-Infektionskurve-sinkt.html> 07.05.2020)
11. Kaufland, Vitalia und Voelkel verbannen Produkte von Vegankoch Attila Hildmann aus ihren Regalen, weil dieser im Internet zu Widerstand gegen die Corona-Einschränkungen der Bundesregierung aufruft. Er fürchtet den Überwachungsstaat und Zwangsimpfungen. „Mit Befremden haben wir die Weltanschauung von Attila Hildmann zur Kenntnis genommen“, teilte eine Sprecherin mit. Diese widerspreche dem Verhaltenskodex des Unternehmens. Dabei wird Vegan-Koch Attila Hildmann wie folgt zitiert, als kämpferisch: „Nochmal: Auslistungen sind meine kleinste Sorge! Schlafe ich in einer Demokratie (ein, Ergänzung WELT) und wache in einer Diktatur auf, ist nicht nur meine Unternehmerfreiheit eingeschränkt. **Es geht hier um den Erhalt unser aller Demokratie und Freiheit, die beide in großer Gefahr sind.**“ (<https://www.welt.de/vermischtes/article207783489/Vitalia-Kaufland-Voelkel-verbannen-Attila-Hildmann-aus-dem-Sortiment.html> 08.05.20)
12. „**Verschwörungstheoretiker sind keine harmlosen Spinner**“ zieht der Welt Chef-Redakteur vom Leder - gegen Attila Hildmann und andere: „Selbst der Glaube, dass die Erde eine Scheibe sei, erhält rund (!) um die Welt Zulauf, die Bewegung nennt sich „Flatearther“, Flacherdler. Früher gab es pro Dorf ein paar Spinner, die alleine in der Kneipe saßen. Heute sind dank sozialer Medien wie Facebook diese Spinner mit anderen global vernetzt.“ <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article207864789/Attila-Hildmann-Verschwörungstheoretiker-sind-keine-harmlosen-Spinner.html> 09.05.20

Unsere Kommentare zu 1.&2.:

Unsere Regierung soll (oder tut?) unser Land mit Angst- und Panikmache regieren (im Stile von 9/11 - Politik der Angst in den USA nach dem Flugzeugangriff auf die Twin-Towers) und ein leitender Welt-Redakteur nennt das ein „Gebot der Klugheit“. **Wir sagen ganz klar NEIN! Wir wollen nicht mit Angst und Panik reagiert werden, sondern mit Ehrlichkeit und Umsicht!** Und dann ruft der Chef der größten deutschen Verlagsgruppe, der nur kurz zuvor mit „Ich habe Zweifel“ einen ebenso klugen, wie besonnenen Artikel veröffentlicht hat (s. Ref. 21 in III) dazu auf, dass wir uns an die Seite einer Diktatur stellen - **Unglaublich! Oder soll die Botschaft sein**, dass wir de facto schon seit langem an der Seite Chinas stehen, die wirtschaftlichen Interessen über Menschenrechte und ethische Fragen stellen, **und dass das falsch ist !?** Wir sagen das schon lange. **Lasst uns das ändern! Besinnen wir uns zurück auf unsere Werte: Moral steht über Profitmaximierung und Ethik über wirtschaftlichen Interessen! Als Lehre aus der Corona-Krise in die uns die grenzenlose, überzogene Globalisierung und Profitgier einzelner geführt hat**, und die jetzt ganz viele (andere) Menschen wie Unternehmen weltweit ausbaden müssen. Kaufen wir unsere Produkte wieder lokal, also in Deutschland / Europa produzierte Waren, denn das

- gibt uns Sicherheit. Wir haben so die (System-)relevanten Produkte aus den Bereichen Maschinenbau, Militärtechnik, Medikamente, (Atemschutzmasken) etc. unter Kontrolle
- erhält unsere Arbeitsplätze und sichert damit unsere Wirtschaft und nicht die in Fernost
- ist echt Bio / nachhaltig, anders als Importe vom anderen Ende der Welt mit angeblichem Bio-Siegel, transportiert auf riesigen Containerschiffen mit Diesel-Verbrennungsmotoren

Unsere Kommentare zu 4.-6. und 9.-11:

- „Die Virus- und Epidemieexperten der Republik tun dieser Tage ihr Bestes, um Bevölkerung und Politik in Alarmstimmung zu halten.“ - das sagt eigtl. schon alles aus. Mit „Es ist kein Ende der Epidemie in Sicht.“, „dass es eine zweite und dritte Infektionswelle geben wird“, „Sorge vor einer unerwarteten Wucht der Infektionswelle“ - der nächsten Welle, wohlgemerkt und „mahnen die Wissenschaftler die Bevölkerung zu äußerster Vorsicht - und die Politik gleich mit“. Auch wenn es dann heißt, die Statistiken geben Anlass zu vorsichtigem Optimismus, ist das die Art und Weise **wie man versucht ein Volk mit Angst zu regieren (s. 1.)**. Derweil werden die Leiden von Bürgern, deren Kindern, unseren „Alten“, Unternehmen und Selbstständigen immer größer. Weil sich ausgefallene Geschäfte / Einkommen z.B. in Hotels und Gastronomie oft nicht nachholen lassen, aber die Mieten vertragsgemäß gezahlt werden müssen. „Weil gerissene Lieferketten irgendwann nicht mehr einfach zusammenwachsen wie Kinderknochen.“ **Unser Land wird an die Wand gefahren, und wir verstehen das nicht.**
- Die Bundesregierung kritisiert Gerichte ... nur gut dass die Gewaltenteilung in unserem Land funktioniert - führende Richter widersprechen der Bundesregierung (s. 14.)
- Man hätte es genau umgekehrt erwartet - erst wird der Lockdown komplett eingestellt, dann, nach einer gewissen Wartezeit, um sicherzugehen, dass die Lage im Griff ist, die Briefings; das Robert-Koch-Institut scheint seinen eigenen Dateninterpretationen nicht zu glauben - wir, nein *Ihr müsst immer noch extrem aufpassen, aber wir sind dann mal weg*
- „Egal, welche Maßnahmen ergriffen werden – die Infektionskurve sinkt“ so Mathematiker Ben-Israel. **Der Lockdown ist also fast ohne (positive) Wirkung, nur zerstört er sehr viel**
- Kaufland gehört zur Schwarz-Gruppe, die Scientology zugerechnet wird, Vitalia und Voelkel stehen den Grünen bzw. der „Lebensreform“ ideologisch nahe; und sie alle handeln also aus ethisch-moralischen Gründen gegen Verschwörungstheoretiker ...

Unsere Kommentare zu 7.,8.,12.,3.:

Ist das Verbreiten von „Verschwörungstheorien“ eine strafbare Handlung, die zu unterbinden und zu verfolgen ist? Doch wohl nur dann, wenn Menschen dadurch zu Schaden kommen oder zumindest deswegen gefährdet sind. Das können wir im Allgemeinen nicht erkennen. Die genannten obskuren Beispiele sind offensichtlich nur ein **Vorwand, um auch andere zu diskreditieren, die mit guten, fundierten Argumenten aufwarten**. Nur weil man wie z.B. wir (BfT) in Energiefragen eine vom (linken) Mainstream abweichende Meinung vertritt - nicht unwissenschaftlich, sondern ganz im Gegenteil **mit Experten-Wissen** - ist **man weder unbelehrbarer Verweigerer noch ein Faschist. Faschismus beginnt**, wie die Geschichte

zeigt, vielmehr wie auch Diktaturen mit anderer Ideologie (Links, religiös-fundamental etc.), **indem man andere, unliebsame Meinungen verbietet**, so wie wir es mit dem Netzwerkdurchsetzungsgesetz in Deutschland erleben - **wir sind da auf gefährlichem Wege**: Private Anbieter werden per Strafandrohung genötigt alleine, auf eigene Kosten zu entscheiden, welche Inhalte auf ihren Internetseiten zu entfernen sind. Im Zweifel wird ungeprüft nach einer „Anzeige“ gelöscht - **das steht nach unseren Gesetzen nur einem ordentlichen Gericht zu! Nur ein solches darf Andersdenkenden / „Verschwörungstheoretikern“ etc. den Mund verbieten, wenn sie gegen geltende Gesetze verstoßen.**

Es ist richtig, dass das Internet kein rechtsfreier Raum sein darf! Beleidigungen, Hassreden etc., die sich persönlich gegen einzelne Menschen oder gegen Personengruppen richten - und Betrug - sind dort genauso gesetzeswidrig und sollten ebenso geahndet werden, wie in traditionellen Medien und bei direkten zwischenmenschlichen Kontakten. Jedoch sitzen die Täter oft im Ausland / sind nicht zu ermitteln und damit strafrechtlich nicht zu belangen. Das ist ein echtes Dilemma, lösbar, wenn die Regierungen der Staaten in der Strafverfolgung zusammenarbeiten würden ... Es bleibt „... soziale Netzwerke sollten unangemessene Inhalte löschen ...“ - da sind wir wieder beim „Netzwerkdurchsetzungsgesetz“ ... Hat Attila Hildmann gesagt, dass die Erde eine Scheibe sei ? Nein. Dennoch schreibt J. Boie das oder impliziert es zumindest. Erfüllt das nicht den Strafbestand einer Verleumdung? Aber das wird nicht gelöscht.

Demokratie und Toleranz heißt, dass man auch andere, nicht der eigenen Meinung entsprechende Meinungen hinnimmt, so lange keine unangemessene Beleidigungen etc. ausgesprochen werden - es gilt den anderen zu überzeugen, dass er falsch liegt. Verbieten und Denunzieren hatten wir auf deutschem Boden schon, nicht nur vor 1945.

Avaaz ist gemäß Wikipedia wie dieses frei und unabhängig finanziert. Tatsächlich vertritt es aber ganz bestimmte Interessen - derer die es finanzieren. Es wird offen gemunkelt, dass dies insbesondere einer der ganz großen US-Finanzinvestoren ist, der schon mehrfach mit seiner Finanzmacht auf Börsenkurse und Länderregierungen, also politisch Einfluss genommen hat. Und über Wikipedia wissen wir, dass politische Artikel oder über Personen nicht immer der Wahrheit entsprechen, sondern eingefärbt sind. Populistisch trifft es dem Ursprung nach nicht, denn dann wäre es ja die Meinung des Volkes. Der renommierte Journalist Udo Ulfkotte (17 Jahre bei der FAZ als politischer Redakteur, dann Bücher wie „gekaufte Journalisten“, jetzt tot) war gemäß Wikipedia ein Rechtspopulist, Islamfeind und Verschwörungstheoretiker. Wenn man versucht das auf der freien Enzyklopädie zu korrigieren, wird es unterbunden und man wird geblockt - in kürzester Zeit - durch freie Mitarbeiter? Und auf Google findet man manche Artikel erst nach längerem Suchen (z.B. unsere Nr. 22); selbst wenn man den genauen Titel eingibt werden einem nach denen, die gekauft ganz oben stehen, erstmal andere, nicht passende „Treffer“ angezeigt - schlechter Suchalgorithmus? Sicher nicht. ... damit sind wir wohl auch Verschwörungstheoretiker / Spinner / Aluhats und Rechtspopulisten ...

Unsere Parlamentarier, deren Aufgabe es doch ist, uns Bürger zu verteidigen und unsere Demokratie zu beschützen ... Stattdessen fordern zwei prominente Vertreter unserer Regierungsparteien CDU/CSU und SPD die Einschränkung der Meinungsfreiheit für Andersdenkende bzw. die pauschale Installierung einer App auf den Handys der Bürger, um kontrollieren zu können wo sich wer wann aufhält. Geht's noch? Ach ja, ist ja wegen Corona, für einen guten Zweck, zum eigenen Schutz der Bürger. Aber wollen die Bürger das eigentlich? So wie unsere „Alten“ - hat die jemand gefragt, ob die überhaupt vor dem so gefährlichen Covid-19 Virus geschützt werden wollen? Zu dem Preis, dass sie ihre Liebsten wochenlang nicht sehen können - und ab Herbst das gleiche nochmal? Uns liegen mehrere persönliche Aussagen und Leserbriefe vor, dass dem nicht so ist, und viele lieber ein gewisses Risiko in Kauf nehmen, da **die soziale Vereinsamung schlimmer ist** .

„Das ist der organisierte Versuch, zu spalten und zu hetzen“, trifft genau selbst auf SPD-Generalsekretär Klingbeils Aussagen zu, aber nicht pauschal auf die protestierenden Bürger. **Wir Bürger wollen keinen Überwachungsstaat - die persönliche Freiheit ist eines der höchsten Güter, die wir in unserem Land haben.** Wir müssen uns (bisher) nicht fürchten, für falsche Äußerungen willkürlich ins Gefängnis zu kommen. Dafür haben wir unsere unabhängige Justiz, und nur die, und nicht ein Mitarbeiter eines Privatunternehmens (mit Arbeitsplatz z.B. in Fernost) darf entscheiden was „Falschmeldungen“ und „no-go“s in unserem Land sind.

II Es formiert sich Widerstand von Bürgern / dem Volk, (Ex-)Richtern, Wissenschaftlern, etc. auf der Straße, im Internet, per Schreiben wie diesem (alles „Verschwörungstheoretiker“?)

WELT+ KONTAKTVERBOTE

„Auch in der Krise gilt die Verfassung“

Das Regierungshandeln in der Corona-Krise sieht er kritisch: Robert Seegmüller, Vorsitzender des Bundes Deutscher Verwaltungsrichter, äußert große Zweifel daran, dass alle Grundrechtseingriffe gerechtfertigt waren. Er sendet deutliche Worte in Richtung Kanzleramt.

Eine Woche vor dem deutschen Lockdown warnte der bekannte Gesundheitswissenschaftler John Ioannidis von der Stanford University unter dem Titel „A Fiasco in the Making“ vor überzogenen Reaktionen auf das Coronavirus. Er prognostizierte, rückblickend werde sich Corona wie eine schwere Grippewelle darstellen. Sucharid Bhakdi, emeritierter Professor für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene an der Universität Mainz, urteilte gar, die beispiellosen Maßnahmen zur Coronabekämpfung würden die Lebenserwartung von Millionen Menschen verkürzen und seien kollektiver Selbstmord aus Angst vor einem Spuk. Diese beiden Wissenschaftler und viele weitere wurden nicht gehört; die Bühne gehörte jenen, denen die zu beschließenden Maßnahmen gar nicht hart genug sein konnten.

13. Volkes Stimme, ein Koch in der Talkshow „Hart aber herzlich“ zu einer Virologin: "Ihr sagt andauernd irgendwelche Zahlen. Wenn sie euch passen, dann sind sie richtig ... <https://www.bild.de/magazine/politik/politische-talkshows/hart-fair-sternekoch-virologen-los-34673334>
14. Nachdem bereits Ex-Verfassungsgerichtspräsident Papier warnte, dass die Grundrechte auch in Krisenzeiten zu wahren seien, äußerten sich auch Udo Di Fabio (ebenfalls Ex-Verfassungsrichter), sowie der Vorsitzende des Bundes Deutscher Verwaltungsrichter Robert Seegmüller kritisch. Di Fabio warnt vor moralischen Verurteilungen: Im Kampf gegen Covid-19 müsse der politische Disput um Grundrechtseingriffe "achtsam" ausgetragen werden (<https://www1.wdr.de/mediathek/audio/wdr3/wdr3-resonanzen/audio-keine-moralischen-verpflichtungen-100.html> 04.05.20) Seegmüller äußerte große Zweifel, dass alle Grundrechtseingriffe gerechtfertigt waren (s.o.): „**Auch in der Krise gilt die Verfassung**“ und er entgegnete Helge Braun, Chef des Kanzleramts (s. 6.): „Wenn Helge Braun sich herausgefordert fühlt, nach gerichtlichen Beanstandungen bessere Regelungen zu machen, sage ich: ja, richtig so. Wenn er die Entscheidungen der Gerichte als Herausforderung seiner exekutiven Autorität ansieht, widerspreche ich ganz entschieden.“ (<https://www.welt.de/politik/deutschland/plus207788651/Kontaktverbote-Auch-in-der-Krise-gilt-die-Verfassung.html> 07.05.20).
15. Wir haben bereits in unseren Beiträgen Corona - Was ist da los?! (I-V) und Corona Spezial (VI) dargelegt, dass verschiedene sehr renommierte Wissenschaftler, wie:
 - Prof. Sucharit Bhakdi, Facharzt für Mikrobiologie und Infektions-Epidemiologie, mit seinem unbeantworteten offenen Brief an Frau Merkel, u.a. „**Das Sars-CoV-2-Virus ist nicht wesentlich gefährlicher als andere „normale“ Grippeviren.**“
 - Prof. Stefan Homburg, Direktor an der Universität Hannover: „**Während Deutschland still steht, sind in Schweden Schulen und Geschäfte geöffnet. Und trotzdem sinken auch dort die Neuinfektionen. Wie kann das sein? Unsere Strategie beruht auf einem riesigen Vorhersagefehler des RKI ...**“
 - Isaac Ben-Israel, israelischer Militärwissenschaftler und Mathematiker „**Egal, welche Maßnahmen ergriffen werden – die Infektionskurve sinkt**“ (s. 9. in diesem Dokument)
 - Prof. Klaus Püschel, der Leiter der Hamburger Rechtsmedizin, der jeden einzelnen evtl. Corona-Toten in der Hansestadt seziiert hat u.a.: „In Hamburg ist niemand ohne Vorerkrankung an Corona gestorben“, „Alle, waren massiv erkrankt, mit Krebs, chronischer Lungenerkrankung, etc.“ Das Virus sei in diesen Fällen der letzte Tropfen gewesen, der das Fass zum Überlaufen gebracht habe.“, „wir haben in Deutschland keine italienischen Verhältnisse. Wir haben ein gutes Gesundheitssystem, und ich bin überzeugt, dass wir die Pandemie gut beherrschen können.“ und **Dieses Virus beeinflusst in einer völlig überzogenen Weise unser Leben. Das steht in keinem Verhältnis zu der Gefahr, die vom**

Virus ausgeht. Und der astronomische wirtschaftliche Schaden, der jetzt entsteht, ist der Gefahr, die von dem Virus ausgeht, nicht angemessen. Ich bin überzeugt, dass sich die Corona-Sterblichkeit nicht mal als Peak in der Jahressterblichkeit bemerkbar machen wird ...“ und „Merkel verbreitet Panik, die völlig unangebracht ist ... ich weiß gar nicht warum wir immer auf Italien, Spanien und New York schauen, anstatt einfach auf Deutschland.“

Unser Kommentar zu 13.-15: Der Lockdown ist also vor Allem für Deutschland völlig überzogen, mehr als sinnlos, denn er schädigt ganz massiv unser Land - unsere Bürger und unsere Wirtschaft- und tut es noch, weit mehr als es der Corona-Virus ohne die Maßnahmen getan hätte! Und das war spätestens Anfang April deutlich absehbar. Unterstützung für diese („alternativlose“) Position erfahren wir leider nur von einigen Oppositions-Politikern - Lindner, Kubicki, Gauland von FDP bzw. AFD, aber kaum von denen, die regieren und denen, die sich gerne als moralische Überinstanz aufspielen. **„Nicht die Lockerungsmaßnahmen sind rechtfertigungsbedürftig, sondern die Aufrechterhaltung von Beschränkungen der Grundrechte.“** (Zitat von Herrn Kubicki).

16. Im Folgenden (17.) möchten wir einen Artikel von **Prof. John Ioannidis**, einbringen, den wir für so relevant halten, dass wir ihn nur etwas eingekürzt haben. Prof. Ioannidis ist nicht irgendwer, sondern Leiter des von ihm zur Untersuchung und Verbesserung der Qualität biomedizinischer Forschungspraxis gegründeten Meta-Research Innovation Center in Stanford (METRICS); seit kurzem mit einer Dependence, dem METRIC Berlin - am Berlin Institute of Health (BIH). Hier wird er zunächst für drei Jahre als **Einstein BIH Visiting Fellow** tätig sein. Seine Aufgaben in Stanford will er parallel fortführen. „Wir wollen herausfinden, wie Forschung am besten funktionieren kann – und wie nicht“. Weltweit bekannt wurde Prof. Ioannidis mit seinem 2005 in der Fachzeitschrift PLOS Medicine erschienenen und 1000-fach zitierten Essay *„Warum die meisten veröffentlichten Forschungsergebnisse falsch sind“*. In Stanford und Berlin arbeitet er mit Kollegen weiter daran, die Glaubwürdigkeit der Wissenschaft zu stärken. Er will Forschung transparenter gestalten und Daten zugänglich zu machen. Er möchte mit METRIC Berlin einen Knotenpunkt zur Vernetzung schaffen, der über die Grenzen einzelner Forschungsgebiete hinweg geht. (Deutsches Ärzteblatt 2019; 116(16): A-807 / B-663 / C-651 / <https://www.aerzteblatt.de/archiv/206878/John-Ioannidis-Stanford-Forscher-leitet-das-neue-METRIC-Berlin>)
17. **„Die aktuelle Coronavirus-Erkrankung, Covid-19, wurde eine Jahrhundert-Pandemie genannt. Aber sie könnte genauso ein Jahrhundert-Evidenz-Fiasko sein....** fehlt uns verlässliche Evidenz, wie viele Menschen mit SARS-CoV-2 infiziert sind und wer weiter infiziert wird. Bessere Informationen sind nötig, um Entscheidungen und Handlungen von monumentaler Bedeutung anzuleiten und ihre Auswirkungen zu überwachen. Viele Länder haben drakonische Gegenmaßnahmen ergriffen. Wenn sich die Pandemie verflüchtigt – sei es von alleine oder aufgrund dieser Maßnahmen – mögen kurzzeitiges extremes *social distancing* und *lockdowns* erträglich sein. **Wie lang jedoch sollen Maßnahmen wie diese fortgesetzt werden, wenn die Pandemie unabgeschwächt weiter um die Welt wirbelt?** Wie können Politikverantwortliche dann entscheiden, ob sie mehr Gutes als Schlechtes anrichten? Es kann Monate oder sogar Jahre dauern, Impfstoffe oder erschwingliche Behandlungen zu entwickeln und angemessen zu testen. Angesichts dieser zeitlichen Dimension sind die Auswirkungen langfristiger lockdowns völlig unbekannt.

Die bisher gesammelten Daten darüber, wie viele Menschen infiziert sind und wie sich die Epidemie entwickelt sind völlig unzuverlässig. Angesichts der bis heute begrenzt durchgeführten Tests wurden wahrscheinlich einige Todesfälle durch und die überwiegende Mehrzahl der Infektionen mit SARS-CoV-2 nicht erfasst. **Wir wissen nicht, ob wir uns beim Erfassen der Infektionen um einen Faktor 3 oder 300 täuschen.** Drei Monate nach dem Beginn des Ausbruchs fehlen in den meisten Ländern, auch in den USA, die Möglichkeiten, eine große Zahl von Menschen zu testen und kein Land hat verlässliche Daten über die Prävalenz des Virus in einer repräsentativen Stichprobe der gesamten Gesellschaft. **Dieses Evidenz-Fiasko schafft eine enorme Unsicherheit bezüglich des Risikos, an Covid-19 zu sterben. Veröffentlichte Fall-sterblichkeits-Raten, wie die offizielle 3,4%-Rate der WHO verursachen Angst und Schrecken – und sind bedeu-**

tungslos. Die Menschen, die auf SARS-CoV-2 getestet wurden, sind überproportional häufig diejenigen mit schweren Symptomen und schlechter Prognose. Da die meisten Gesundheitssysteme begrenzte Test-Möglichkeiten haben, könnte sich die dadurch bedingte systematische Verfälschung der Testauswahl in naher Zukunft noch verstärken. Die einzige Situation, in der eine abgeschlossene Bevölkerung insgesamt getestet wurde, war das *Diamond Princess*-Kreuzfahrtschiff und seine in Quarantäne genommenen Passagiere. Die Fallsterblichkeit dort war 1%, aber das war eine Gruppe ganz überwiegend Älterer, in der die Sterblichkeit durch Covid-19 wesentlich höher ist. Wenn man die Sterberate der *Diamond Princess* auf die Altersstruktur der US-Bevölkerung projiziert, **ergäbe sich bei Menschen, die sich mit Covid-19 infizieren, eine Sterblichkeit von 0,125%.** Aber da diese Schätzung auf einer extrem dünnen Datengrundlage basiert ...

Wenn wir eine Fallsterblichkeit bei mit SARS-CoV-2 infizierten Menschen von 0,3% in der Gesamtbevölkerung annehmen - eine gemittelte Annahme aus meiner *Diamond Princess*-Analyse - und annehmen, dass 1% der US-Bevölkerung infiziert wird (etwa 3,3 Millionen Menschen), bedeutete dies etwa **10.000 Tote.** Dies klingt nach einer großen Zahl, geht aber unter im Rauschen der geschätzten Todesfälle durch grippale Infekte. Hätten wir nichts von diesem neuen Virus da draußen gewusst und hätten wir keine Menschen mit PCR getestet, wäre uns die Anzahl der Gesamt-Todesfälle durch grippale Infekte in diesem Jahr nicht ungewöhnlich erschienen. Wir hätte höchstens beiläufig bemerkt, dass die Grippe-Saison in diesem Jahr etwas schlimmer als üblich schiene. Die Aufmerksamkeit der Medien wäre geringer gewesen, als bei einem NBA-Spiel zweier völlig bedeutungsloser Mannschaften.... **In Abwesenheit von Daten führen Szenarien, die sich auf den schlimmstmöglichen Fall vorbereiten, zu extremen Maßnahmen von social distancing und zu lockdowns. Unglücklicherweise wissen wir nicht, ob diese Maßnahmen funktionieren. Schulschließungen** können als Beispiel die Übertragungsraten senken. Aber sie **können sich auch als Bumerang erweisen**, wenn Kinder dann anderweitig soziale Kontakte suchen, und z.B. mehr Zeit mit älteren Familienmitgliedern verbringen, wenn Kinder verhindern, dass ihre Eltern arbeiten können etc. Schulschließungen können auch die Chance auf das Entstehen einer Herdenimmunität vermindern in einer Altersgruppe, die selber von schweren Krankheitsverläufen verschont bleibt.

Flattening the curve [die Kurve flachhalten] um ein Überwältigt-werden des Gesundheitssystems zu vermeiden ist ein vernünftiges Konzept – theoretisch. ... Wenn jedoch das Gesundheitssystem überwältigt wird, könnte die Mehrzahl der zusätzlichen Todesfälle nicht durch Coronaviren ausgelöst werden, sondern durch andere Erkrankungen und Umstände wie Herzinfarkte, Schlaganfälle, ... könnte das *flattening the curve* die Dinge schlimmer machen: statt in einer kurzen, akuten Phase überwältigt zu werden wird das Gesundheitssystem über einen längeren Zeitraum überwältigt. Das ist ein weiterer Grund, warum wir Daten über das exakte Ausmaß der Aktivität der Epidemie brauchen. Eines der entscheidenden Dinge, das wir nicht wissen, ist, wie lange diese Maßnahmen von *social distancing* und *lockdown* aufrecht erhalten werden können, ohne **gravierende Konsequenzen** für die Wirtschaft, die Gesellschaft und die geistige Gesundheit. Daraus können sich unvorhersehbare Entwicklungen ergeben, einschließlich Finanzkrise, Unruhen, **sozialer Unfrieden, Krieg und Zerstörung** unserer sozialen Strukturen. Als Minimum brauchen wir unverfälschte Daten über Prävalenz und Inzidenz der sich entwickelnden Infektionslast, um Entscheidungsfindungen begleiten zu können. **Im pessimistischsten Szenario, das ich nicht teile**, wenn das neue Coronavirus 60% der Weltbevölkerung infiziert und 1% der infizierten Menschen sterben, bedeutete dies mehr als 40 Millionen Tote weltweit, was der Influenza-Pandemie von 1918 gleichkäme. ... **Wenn wir uns entschließen, von der Klippe zu springen, brauchen wir Daten, die uns über die Rationale eines solchen Schrittes Auskunft geben und darüber, dass wir irgendwo landen, wo es sicher ist.**“ (<https://impf-info.de/64-kontakt/315-ioannidis-fiasko-deutsch.html>)

Unser Kommentar: Der tolle Artikel von Prof. Ioannidis zeigt einmal mehr (gives further evidence), wie kurzsichtig und falsch die Entscheidung und wie verheerend der Lockdown selbst für Deutschland war, ist und noch sein wird.

18. Die Corona-Beschränkungen werden in Deutschland gelockert. Aber nur langsam. Vielen Menschen reicht das nicht. Sie zog es am Samstag (09.05.20) auf die Straße. Mehr als tausend Menschen hatten sich zu einer nicht angemeldeten Demonstration am Alexanderplatz versammelt. Zahlreiche Demonstranten skandierten Parolen wie „**Wir sind das Volk**“ oder „**Freiheit, Freiheit**“, „**Widerstand**“ und „Volksverräter“ ... Auch in anderen deutschen Großstädten, München, Stuttgart, Frankfurt, Köln ... demonstrierten erneut mehrere hundert bzw. sogar mehrere tausend Menschen gegen die Einschränkungen wegen der Corona-Epidemie. In Berlin griff die Polizei gewaltsam ein. Nach Aufforderung an die Menschen den Ort zu verlassen, da sich mehr als 50 Leute auf dem Platz befanden und keinen Abstand von 1,50 Metern zueinander einhielten, nahm die Polizei vor dem Reichstag 30 Personen vorläufig fest, darunter auch Vegankoch / „Verschwörungstheoretiker“ Attila Hildmann. In den anderen Städten schritten die Beamten nicht ein, obwohl in München statt den erlaubten 80 mehrere Tausend Menschen zusammenkamen; Motto der angemeldeten Veranstaltung war das Thema „Grundrechte“. In Stuttgart hatten die Behörden maximal 10.000 Teilnehmer erlaubt, so dass die große Teilnehmerzahl legal war. In Thüringen demonstrierte Ex-Ministerpräsident Thomas Kemmerich (FDP) mit. In Bremen, Dortmund, sowie Thüringen (Erfurt, Gera) und Sachsen (Schwarzenberg, Plauen), etc. gingen ebenfalls mehrere hundert oder tausende Menschen gegen die Corona-Maßnahmen auf die Straße. Wir sind viele! (<https://www.welt.de/politik/deutschland/article207860583/Attila-Hildmann-Bei-Demonstration-vor-dem-Reichstag-abgefuehrt.html> 09.05.20 und <https://www.welt.de/politik/deutschland/article207867505/Protest-gegen-Corona-Politik-Absolut-kein-Verstaendnis-Polizei-entsetzt-ueber-Verhalten-der-Demonstranten.html> 10.05.20)

Unser Kommentar: Wir unterstützen den Kampf unser Mitbürger auf der Straße!

Tausende sind aufgestanden gegen das System, das Konglomerat aus Politik, Presse, Lobbyisten, Strippenziehern im Hintergrund, etc., **die gerade unser Land unter dem Vorwand uns vor dem Corona-Virus zu schützen an die Wand fahren**. Wir haben auf unseren Aufruf (in bislang 3 Teilen) nur eine einzige Antwort bekommen - von einer Politikerin nicht in Regierungsverantwortung - von denen wie auch der Presse kam keine Reaktion - was sagt uns das?

Wir sind uns sicher, dass wir nicht ungehört geblieben sind, **es bahnt sich ein Umdenken an** - s. Artikel 22. der Bild Zeitung: „Lockdown war ein Riesen-Fehler“ und dass der überwiegende Teil der Personen, die wir in 13.-20. genannt haben, wie wir keine Verschwörungstheoretiker / Aluhats / Spinner sind, sondern Leute mit gesundem Menschenverstand, von einfachen Leuten bis Superbrains, die aber alle selbstständig denken können, und sich weigern sich vorgegebenen Meinungen kritiklos anzuschließen; wir sind keine Lemminge, keine Schafe, keine unwissenden Narren **und auch keiner der 3 Affen**.

Thomas Kemmerich (FDP) wurde mittlerweile zum Parteiaustritt aufgefordert - wie auch Boris Palmer (Grüne), ist doch (**Achtung Ironie**) undemokratisch, wenn man eine abweichende Meinung hat oder sogar noch dafür demonstriert. Und dann mit Leuten, die eine noch andere Meinung haben ... ja klar, wenn ich für eine Sache aus Überzeugung demonstriere, dann verlasse ich die Demo sofort, wenn es sein könnte, dass da Leute mit mir laufen, die links- oder rechts-extrem sind oder eine andere inakzeptable Meinung als ich haben - **das ist doch gelebte Toleranz!**

19. Gruppe führender katholischer Geistlicher reiht sich in die Reihe der „armen Irren“ ein: „Der deutsche Kurienkardinal Gerhard Ludwig Müller hat gemeinsam mit anderen konservativen Geistlichen und Intellektuellen einen "Aufruf für die Kirche und für die Welt an Katholiken und alle Menschen guten Willens" unterzeichnet, in dem unter anderem die Ansteckungsgefahr von Covid-19 angezweifelt wird. Initiator des Aufrufs ist Carlos Maria Viganò, einst Apostolischer Nuntius in den USA und ausgewiesener Gegner von Papst Franziskus. Die Unterzeichner beklagen, dass "unter dem Vorwand der Covid-19-Epidemie" Bürgerrechte wie das Recht auf Religionsfreiheit und freie Meinungsäußerung eingeschränkt würden.“ Soweit die neutrale Berichterstattung der SZ, Es folgt dann, nicht gekennzeichnet als Meinung des Autors: „Im Stile von Verschwörungstheoretikern unken sie von Kräften, die daran interessiert seien, in der Bevölkerung Panik zu erzeugen, um damit "dauerhaft Formen inakzeptabler Freiheitsbegrenzung und der damit verbundenen Kontrolle über

Personen und der Verfolgung all ihrer Bewegungen" durchzusetzen. Dies sei der Auftakt zur "Schaffung einer Weltregierung, die sich jeder Kontrolle entzieht".“ Zur Untermauerung wird dann der Generalvikar des Bistums Essen, Klaus Pfeffer zitiert. Dieser sagte auf Facebook, er sei "fassungslos, was da im Namen von Kirche und Christentum verbreitet wird". Der Aufruf enthalte "krude Verschwörungstheorien ohne Fakten und Belege, verbunden mit einer rechtspopulistischen Kampf-Rhetorik" (Quelle: Süddeutsche Zeitung 09.05.20 Vatikan: Kirchlicher Aufruf mit Verschwörungstheorien)

Unser Kommentar: Wie in der Bevölkerung gibt es auch innerhalb der katholischen Kirche ein kontroverses Meinungsspektrum und das ist gut so. Leider gibt es auch dort wie in Presse und Politik Leute, die in schlimmer Rhetorik andere Meinungen als gefährlichen Unsinn und die Verfasser als Spinner und Nazis abkanzeln - das ist gefährliche Intoleranz.

20. Und dann hat auch noch ein Mitarbeiter des Innenministeriums unautorisiert auf mehr als 80 Seiten mit offiziellem Briefkopf dargelegt und breit verteilt, wie sich die Lockdown-Maßnahmen seiner Meinung nach darstellen. Ein "globaler Fehlalarm" sei im Gange, der Schaden durch die getroffenen Maßnahmen deutlich größer, als der, den das Virus alleine hätte verursachen können. Die Gefahr des Coronavirus sei "nicht größer als die vieler anderer Viren" und "Der Staat hat sich in der Coronakrise als einer der größten fake-news-Produzenten erwiesen." Das steht diametral zur Einschätzung und Handlungsweise der Bundesregierung / des Bundesinnenministerium (BMI) mit den schwerwiegenden Maßnahmen, die zur Eindämmung der Pandemie erlassen wurden. Das BMI hatte im März in einer eigenen Studie ermittelt, dass die durch das Coronavirus ausgelöste Lungenkrankheit Covid-19 im schlimmsten Falle in Deutschland über eine Million Todesopfer fordern könnte - wenn der Staat zu wenig unternimmt. <https://www.n-tv.de/politik/Corona-Rebell-veraergert-Innenministerium-article21771218.html> 10.05.20 **Unser Kommentar:** Wir haben nach 8 Wochen „Pandemie“ in Deutschland statt einer Million etwas mehr als 7000 Corona-Tote, die dazu teilweise nicht an, sondern mit Covid-19-Infektion gestorben sind. Der engagierte Mitarbeiter ist also ganz offensichtlich deutlich versierter und kann Zahlen objektiv besser lesen und interpretieren, als das Heer der „Experten“ in unserer Regierung; an seiner statt hätte man diese in den Ruhestand schicken sollen und ihn auf deren Posten setzen.

III Weitere Artikel (zu Covid-19 / Lockdown, sowie (25.) allgemeine Politik)

21. „Seit Tagen zögere ich, etwas zu schreiben. Weil ich Zweifel habe. Auch Angst, einen Fehler zu machen. Weil ich nicht sicher bin, was richtig ist. Weil ich als Asthmatiker ein sogenannter Risikopatient wäre. Und weil ich Verantwortung habe für 16.500 Mitarbeiter. Und für das, was ich mit einem Text wie diesem auslöse ... Dann ärgere ich mich über die Angst vor einem Virus, das weltweit bisher weniger Todesopfer gefordert hat als die Grippewelle von 2017/2018 in Deutschland. Damals starben schätzungsweise 25.100 Menschen.“ Andererseits so viele, tausende Tote in wenigen Tagen insbesondere in Italien ...“ <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article206754791/Corona-Krise-Ich-habe-Zweifel.html> 23.03.20 Ich habe Zweifel - von Mathias Döpfner, Vorstandsvorsitzender der Axel Springer SE, zu der auch die Zeitung WELT gehört - **Unser Kommentar:** Ich, Martin Lindner schrieb dazu am 23.03.20: „ein wie ich finde toller Artikel, der mir in weiten Teilen aus der Seele spricht. Er, der oberste Chef der Bild-Zeitung, bringt die Bedenken und Zweifel, die auch ich habe auf den Punkt - ist das alles so wie es uns verkauft wird? **Sind diese einschneidenden Maßnahmen, die unsere und andere Volkswirtschaften und unser Privat-Leben fast zum Erliegen bringen, alternativlos?**“
22. **„Deutschlands klügste Corona-Skeptiker kritisieren die harten Maßnahmen, Lockdown war ein Riesen-Fehler“ Sie sagten und sagen: NEIN!** Honorige Meister ihres Fachs, geachtet und hochgeschätzt. Namen von Rang, über jeden Populismus-Zweifel erhaben. **Sie stellten und stellen sich gegen den Corona-Strom - als Querdenker, Mahner, Zweifler in der Krise.** <https://www.bild.de/bild-plus/politik/inland/politik-inland/lockdown-war-ein-riesen-fehler-wissenschaftler-kritisieren-corona-massnahmen-70517342,view=conversionToLogin.bild.html> 07.05.2020 - **Unser Kommentar:** Scheint so, als haben wir (und andere) mit unserem Engagement etwas bewegt! Wir (BfT) mit unseren Schreiben Corona - Was ist da los?! (I) - Aufruf an unsere politischen Entscheider zum Herunterfahren / Auflö-

sen des Lockdowns in Deutschland und den folgenden Teilen (II-VI) und die Leserbriefe unserer Mitglieder, in denen wir ausführlich und fundiert darlegen, warum der überzogen(-lang)e Lockdown falsch war und ist.

23. „Ein Viertel aller Schüler wurde in den vergangenen Wochen abgehängt“ und "Das System droht gerade viele Bildungsverlierer zu produzieren" so Lehrerverbandchef Meidinger <https://www.welt.de/politik/deutschland/article207157529/Corona-Verhindern-dass-Schullaufbahn-einer-ganzen-Generation-gefaehrdet-ist.html> 13.04.20 Es geht um Lerndefizite und soziale Härten - und dann kommt Karl Lauterbach. In zwei lakonischen Sätzen erklärt der SPD-Gesundheitspolitiker, dass der reguläre Unterricht ausfalle, für „mindestens ein Jahr“. (www.welt.de/debatte/kommentare/article207768343/Coronakrise-Ein-Jahr-ohne-Schule-Geht-s-noch-Herr-Lauterbach.html 5.5.20 **Unser Kommentar:** Wie schon in Corona - Was ist da los?! (III) dargelegt, hat der Lockdown nicht nur fatale Auswirkungen auf unsere Wirtschaft / kleine Mittelständische Unternehmen, Selbstständige, etc., sondern auch auf Schulen / Schüler, die durch den Unterrichtsausfall ihren Abschluss nicht schaffen, also unschöne individuelle Einzelschicksale. Wenn Herr Lauterbach meint, sich zum Thema Schulen zu äußern, sollte er sich auch mal Gedanken dazu machen, was der Lockdown für negative Konsequenzen hat. Hätte er sich vorher mit praktizierenden Lehrern (auch aus seiner Partei) unterhalten, wäre er sicher zu anderen Schlussfolgerungen gekommen!
24. In Corona Spezial (VI) - Weitere Infos und Fakten - Stand 04.Mai 2020 haben wir in 11. die Ergebnisse der Studie von Prof. Streeck im Kreis Heinsberg vorgestellt, die außerordentlich wichtig für das weitere Vorgehen mit dem Lockdown gegen den Virus ist. Die Studie gibt uns endlich eine ungefähre Letalitätsrate von 0,37% - zeigt damit also, dass der Virus keineswegs so gefährlich ist wie teilweise behauptet - entsprechend den Aussagen von Prof. Püschel, Prof. Bhakdi, Prof. Ioannidis (14., 15.) < 1%, entsprechend einer „normalen“ Grippe. Die in den Medien teilweise berichteten Sterberaten von fast 10% und darüber sind Unsinn und darauf zurückzuführen, dass die Dunkelziffer außerordentlich hoch ist - ca. Faktor 10. Die in der Presse oft „Anzahl der Infizierten“ genannten Zahlen sind tatsächlich nur die „Anzahl der erfassten Infizierten“ = positiv getesteten. Prof. Streeck konnte auch zeigen, dass der Großteil der positiv getesteten nur geringe, und mehr als 20% sogar keinerlei Krankheitssymptome hatten. Da (auch aufgrund des Mangels an Testkits) nur Menschen mit starken Symptomen getestet wurden, kommen diese sehr großen Abweichungen zustande. Auch Prof. Wieler, Chef des Robert-Koch-Institut beurteilt die Heinsberg-Studie als „richtig und wichtig“. Es sei „eine gute Nachricht“, dass die Todesrate in dem Ort Gangelt bei 0,37 liegt. „Die Daten sind mit einer sauberen nachvollziehbaren Methode erhoben worden.“ Diese könnten aber nur bedingt auf ganz Deutschland übertragen werden. (<https://www.welt.de/vermischtes/article207741241/RKI-zu-Corona-Es-wird-eine-zweite-und-dritte-Infektionswelle-geben-wird.html> 05.05.20.) Umso bedauerlicher ist es, dass n-tv - ein eigtl. renommierter Nachrichtensender die Studie so in den Dreck zieht. Die Überschriften in <https://www.n-tv.de/wissen/Heinsberg-Studie-enthalt-Rechenfehler-article21764702.html> vom 07.05.20 (unter der Rubrik Wissen) „Virus-Dunkelziffer nicht haltbar“ und „Heinsberg-Studie enthält Rechenfehler“ sind schlichtweg falsch und offenbaren den fehlenden Sachverstand der Journalisten. Es geht nicht um Messfehler, sondern um Toleranzen der Ergebnisse. Diese sind, wie Prof. Streeck bereits bei der Vorabveröffentlichung im April sagte, wegen der relativ geringen Zahl der Probanden (1000) recht groß und ändern nichts an der Wichtigkeit dieser Studie - eine solche liegt, mit etwa gleicher Letalitätsrate, derzeit nur aus Österreich vor (Ref 8. in Corona - Was ist da los?! (IV)). Daher ist auch die Aussage „Die Studie ... liefert anderen Wissenschaftlern zufolge keine nennenswerten neuen Erkenntnisse.“ einfach falsch. Weder diese Wissenschaftler, noch der Beteiligte der den Fehler angeblich zugibt werden namentlich genannt - also nicht nachprüfbar. Der n-tv Beitrag ist einfach ärgerlich, unprofessionell und peinlich. In der Wissenschaft ist es normalerweise üblich, sich mit den Inhalten, Methoden und Erhebungen von Studien auseinanderzusetzen und nicht einfach pauschal eine Studie als falsch zu bezeichnen. Wie man es richtig macht, haben unsere Mitstreiter von dem Verein Nuklearia bei ihrer Kritik an einer DIW Studie gezeigt: <https://nuklearia.de/2019/10/07/kernkraft-ist-weder-teuer-noch-gefaehrlich-diw-studie-verstoest-gegen-wissenschaftliche-standards/>

25. Das **i-Tüpfelchen zum Titel-Thema „sind wir auf dem Weg in eine (Meinungs-) Diktatur“** ist das Urteil des Deutschen Bundesverfassungsgerichts und die Reaktion von Politikern darauf (diesen Artikel haben wir wie 17. aufgrund seiner Brisanz nur etwas eingekürzt): Nachdem die Staatsanleihenkäufe der Europäischen Zentralbank (hunderte von Milliarden zur Stützung von EU-Staaten und deren Wirtschaft) schon mehrfach hart, als gesetzlich nicht gedeckt, kritisiert wurden, hat das Deutsche Bundesverfassungsgericht jetzt erstmals entschieden, dass dem so ist, sich „gegen den Europäischen Gerichtshof gestellt - und damit in Brüssel ein Beben ausgelöst.“ Anders als der EuGH entschieden die Karlsruher Richter, die Notenbank habe ihr Mandat überspannt. Das EuGH-Urteil nannten sie "objektiv willkürlich" und "methodisch nicht mehr vertretbar".

Die (deutsche) EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen* macht eine erstaunlich deutliche (für uns überraschende) Ansage. Nach dem „umstrittenen Karlsruher Urteil“ zur Europäischen Zentralbank prüft sie ein Vertragsverletzungsverfahren gegen Deutschland. Dies geht aus einem Brief von der Leyens an den Grünen-Europapolitiker Sven Giegold (dpd). "Ich nehme diese Sache sehr ernst", heißt es in darin. Giegold hat die EU-Kommission deshalb aufgefordert, ein Vertragsverletzungsverfahren einzuleiten. Von der Leyen bekräftigte in ihrer Antwort an den Europaabgeordneten, das deutsche Urteil werde derzeit genau analysiert, fügte aber bereits an: "Auf der Basis dieser Erkenntnisse prüfen wir mögliche nächste Schritte bis hin zu einem Vertragsverletzungsverfahren."

Das Urteil des Verfassungsgerichts werfe Fragen auf, die den Kern der europäischen Souveränität berührten. Die Währungspolitik der Union sei eine ausschließliche EU Zuständigkeit. EU-Recht habe Vorrang vor nationalem Recht, und Urteile des EuGH seien für alle nationalen Gerichte bindend. "Das letzte Wort zum EU-Recht hat immer der Europäische Gerichtshof in Luxemburg", schrieb von der Leyen. Giegold sagte, ihm gehe es nicht um einfache Kritik am Bundesverfassungsgericht, der Streit bedrohe die europäische Rechtsgemeinschaft. "Das Bundesverfassungsgericht nötigt die Bundesbank sowie Bundesregierung und Bundestag in einen Konflikt mit der EZB". Deshalb müssten sich alle EU-Institutionen eindeutig hinter den Europäischen Gerichtshof stellen und die Kommission müsse als Hüterin der Verträge ein Verfahren gegen Deutschland einleiten. Zudem wirke es wie eine Einladung an Gerichte anderer Staaten, den Europäischen Gerichtshof zu umgehen. Die SPD-Europapolitikerin Katarina Barley schloss sich der Urteilsschelte an und sprach von einem fatalen Signal. (mgb/dpa / <https://web.de/magazine/politik/ezb-urteil-ursula-leyen-erwaegt-verfahren-deutschland-34688930> 09. Mai 2020)

*: Ursula von der Leyen wurde 2019 als Nicht-Spitzenkandidatin undemokratisch zur Präsidentin der Europäischen Kommission ernannt, ausgekugelt in einem kleinen Zirkel politischer Entscheider - trotz laufender Ermittlungen gegen sie in Deutschland. Es geht dabei um (angeblich aus Versehen) gelöschte Daten auf den Diensthandys der ehemaligen Verteidigungsministerin. Die Affäre beschäftigt weiter die deutsche Justiz: Die Staatsanwaltschaft weitet ihre Prüfung möglicher Ermittlungen aus und fordert jetzt Unterlagen aus dem Parlament an ... Der parlamentarische Untersuchungsausschuss soll Rechts- und Regelverstöße bei der millionenschweren Beauftragung externer Beraterleistungen ausleuchten ... <https://www.welt.de/politik/deutschland/article206653521/Geloeschte-Handydaten-Staatsanwalt-fordert-Akten-zum-Fall-von-der-Leyen-an.html> 19.03.20

Unser Kommentar zum „umstrittenen Karlsruher Urteil“: Deutsche Finanz-Experten haben schon lange die voluminösen Staatsanleihenkäufe der EZB als überzogen und gegen das (deutsche) Recht kritisiert. Das Urteil ist daher nicht so überraschend. Problematisch ist aber, dass wenn das höchste deutsche Gericht geurteilt hat, keine Revision möglich ist.

Deutsche Staatsbürger und Institutionen, hier also die deutsche Regierung / unserer Parlament, haben das Urteil ohne wenn und aber zu befolgen. Da die EZB in einer ersten Reaktion angekündigt hat, weiter zu machen wie bisher, sind wir auf die kommende Entwicklung gespannt. Wenn Deutschland einem weiter so von EZB / EuGH widerspricht, diese aber darauf beharren, könnte Deutschland im Extremfall gezwungen sein, die EU zu verlassen

Wie schon in unseren Kurznachrichten April 2020 aufgeführt, fragte die Süddeutsche Zeitung 04./05./06. Januar 2020: „**Warum verlieren immer mehr Bürger das Vertrauen in diesen Staat? Zur Antwort muss man eigtl. nur die obigen Nachrichten (1.-25.) lesen ...„Und für manchen Bürger geht eine Welt verloren.“**